



PORTAGANTRY®

Lasttragende Pneumatische Rolle Modell

➤ Montage- und Betriebsanleitung

> Inhalt

Korrekte Bedienung 4

Verwendungszweck
Inspektion vor der ersten Inbetriebnahme
Inspektion vor Beginn der Arbeit
Maximale Tragfähigkeit
Temperaturbereich
Hinweise für den korrekten Betrieb
Warnung
Verfahren der Last
Bewegen unter Last
Zusätzliche Hinweise für den korrekten Betrieb
Warnung

Inspektion und Wartung 8

Regelmäßige Inspektionen
Wartung und Reparatur
Lagerung und Transport

ATEX 9

ATEX
Klassifikation [Zone 2]
Funkenbildung
Statische Elektrizität
Inspektion, Wartung und Reparatur

Montageanleitung 12

Einstellung der Traversenhöhe 16

Abmessungen 18

Qualität und Sicherheit 20

Vorschriften
Akkreditierungen
Europäische Konformität [CE] & UK Conformity Assessed [UKCA]
Tests
Sprache
Geistiges Eigentum am Produkt

Produkt-Kennzeichnung 22

Inspektionsprotokoll 24

Leicht. Tragbar. **Sicher.**

Bitte lesen Sie die folgenden Anleitungen und Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das System verwenden oder betreiben.

Sie enthalten wichtige Informationen über die sichere und effiziente Handhabung und Nutzung des Systems, die Vermeidung von Gefahren, die Reduzierung von Reparaturkosten und Ausfallzeiten sowie die Erhöhung der Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems.

Sie gelten für:

- › Betrieb, einschließlich Vorbereitung, Fehlerbehebung während des Betriebs und Reinigung
- › Wartung, Inspektion, Reparatur
- › Transport

Es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, die in seinem jeweiligen Land und den Regionen, in denen das System verwendet wird, geltenden Normen und Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit sowie zur Unfallverhütung einzuhalten. Es obliegt auch dem Benutzer oder einer kompetenten Person, sicherzustellen, dass jeder, der mit dem Gerät arbeitet, über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügt. Auch für einen Notfall, der während der Arbeit auftreten könnte, muss ein Rettungsplan vorhanden sein. Dieses Dokument sollte einen wichtigen Teil der übergeordneten Gefahrenanalyse und Verfahrensanweisung bilden, die für jeden Hebevorgang erforderlich ist.

➤ Korrekte Bedienung

Verwendungszweck

Dieses Produkt ist für das Heben von Gütern.

Es wird erwartet, dass alle Benutzer dieses Produkts über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügen und vollständig geschult und kompetent in der sicheren Montage und Verwendung dieses Produkts sind.

Inspektion vor der Inbetriebnahme

Jedes Produkt muss vor der ersten Inbetriebnahme von einer kompetenten Person überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Struktur sicher ist und nicht durch falsche Montage, Transport oder Lagerung beschädigt wurde.

Inspektion vor Arbeitsbeginn

Vor Beginn der Arbeiten sollten die Baugruppe des Produkts und alle tragenden Komponenten auf sichtbare Mängel überprüft werden. Dazu gehört die Überprüfung aller Profile auf Beulen, die Sicherstellung, dass die Schraubenbohrungen nicht abgenutzt oder gedehnt sind und dass sich die Laufkatze frei auf der Lasttraverse bewegt.

Maximale Tragfähigkeit

Heben von Gütern: Dieses Produkt ist zum Heben und Senken von Lasten bis zu seiner Nenntragfähigkeit ausgelegt. Überschreiten Sie nicht die auf dem Produkt angegebene Tragfähigkeit.

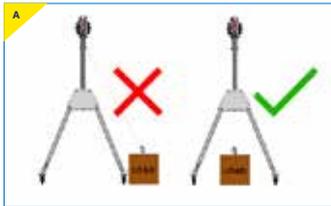
Temperaturbereich

Dieses Produkt kann bei trockenen Umgebungstemperaturen zwischen -20 °C und $+50\text{ °C}$ (-4 °F und 122 °F) betrieben werden. Wenden Sie sich bei extremen Arbeitsbedingungen bitte an Ihren Lieferanten. Bei Verwendung bei Minusgraden und bei Nässe können sich die Eigenschaften von Absturzsicherungen ändern

Hinweise zur korrekten Bedienung

- Montieren Sie nur nach Anleitung (stellen Sie sicher, dass alle Schrauben vorhanden sind und gemäß den Anweisungen korrekt montiert werden)
- Für alle Anwendungen müssen geeignete, entsprechend bemessene Winden und Verbindungsplatten verwendet werden
- Das Produkt sollte in einem sicheren Abstand zum Hebebereich aufgestellt werden, bevor die Struktur an ihren Platz gebracht wird
- Der tragende Boden/die tragende Struktur, auf dem/der der Portalkran verwendet werden soll, muss stabil sein und der maximal zu erwartenden
- Belastung während der Verwendung standhalten können
- Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Benutzung der Ausrüstung
- Die Lasttraverse muss vor jedem Heben horizontal und die A-Rahmen müssen vertikal und parallel zueinander sein
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn die Laufkatze nicht frei entlang der Lasttraverse läuft. (Für bestimmte Anwendungen, können die Laufkatzen in ihrer Position verriegelt werden)
- Befestigen Sie das Hebezeug nur am Hebepunkt der Laufkatze und achten Sie darauf, dass es so befestigt wird, dass der Benutzer nicht durch das Hebezeug, die Kette oder die Last gefährdet wird

- › Heben und senken Sie Lasten nur bei betätigten Rollenbremsen
- › Lassen Sie die Last nicht schwingen
- › Um Seitenzug zu vermeiden, sollte das Absenken und Heben nur dann erfolgen, wenn die Lastkette eine gerade und vertikale Linie zwischen Last und Anschlagpunkt an der Laufkatze (siehe Abbildung A) bildet



- › Wir empfehlen die Verwendung von Lastmessoder Überlastschutzvorrichtungen bei allen Hebearbeiten
- › Bei der Risikobewertung und der Verfahrensweisung müssen alle Faktoren berücksichtigt werden, die das System während des Hebevorgangs zusätzlich belasten könnten
- › Seien Sie beim Transport und bei der Lagerung des Systems vorsichtig, um Schäden zu vermeiden
- › Um die Stabilität der Struktur zu gewährleisten, muss die Spannweite der Lasttraverse gleich oder größer als der Abstand zwischen den Rollen des A-Rahmens sein

Warnung

- › Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzen oder für andere Zwecke als die, für die es bestimmt ist, verwendet werden
- › Heben oder transportieren Sie keine Lasten, während sich Personen im Gefahrenbereich
- › Lassen Sie Personen nicht unter einer schwebenden Last hindurchgehen
- › Lassen Sie eine schwebende Last niemals unbeaufsichtigt
- › Bewegen Sie die Last nicht entlang der Lasttraverse, bevor Sie nicht geprüft haben, ob sie korrekt befestigt wurde
- › Verhindern Sie, dass die Last auf den Systemrahmen fällt Verwenden Sie nur eine Winde pro Laufrolle und achten Sie darauf, dass sich die Winden nie kreuzen
- › Achten Sie auf ungünstige Witterungsbedingungen wie starke oder böige Winde, die zusätzliche horizontale Belastungen verursachen und die Stabilität der Struktur beeinträchtigen könnten. Stellen Sie die Anwendung ein, wenn das Wetter das Heben beeinträchtigt, und bauen Sie den Portalkran entweder ab oder binden Sie es an eine starre Struktur, um sicherzustellen, dass es nicht umkippen kann

- › Achten Sie beim Aufstellen/Abbauen auf Gefahren wie das Einklemmen von Fingern in rotierenden Teilen

➤ Korrekte Bedienung

Verfahren der Last

Aufgrund des hohen Elastizitätsmoduls von Aluminium biegt sich die Traverse des Portalkrans unter Last durch. Dieses Phänomen ist bei unseren Produkten vollkommen normal. Der Einsatz von Aluminium ermöglicht das höchste Verhältnis von Festigkeit zu Gewicht, eine wichtige Eigenschaft für mobile Portalkrane. Das Maß der Durchbiegung wird von der Spannweite und dem verwendeten Traversenprofil sowie vom Gewicht der zu hebenden Last bestimmt.

Bevor Sie Lasten auf dem **PORTAGANTRY** verfahren, ist es wichtig, folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Verwenden Sie nur geeignete Laufkatzen von Reid, um die Last entlang der Traverse zu verfahren
- Wenn Sie eine beladene Laufkatze entlang der Lasttraverse verfahren, verfahren Sie die Last gleichmäßig und kontrolliert. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf, um die Last zu verfahren, wenn sie sich nicht leicht bewegen lässt
- Abhängig vom Traversenprofil (A, B oder D) biegen sich Traversen durch, wenn sie unter Last stehen. **Das ist normal.** Je größer die Last, desto größer die Durchbiegung. Detaillierte Informationen finden Sie in den Tabellen zur Durchbiegung der Traversen. Die Durchbiegung muss bei der Planung des Hebevorgangs berücksichtigt werden

- Das Verfahren von Lasten entlang der Traverse muss kontrolliert erfolgen, um die vollkommene Stabilität der Struktur während des gesamten Vorgangs zu gewährleisten
- Die Durchbiegung des **PORTAGANTRY** kann reduziert oder begrenzt werden, indem Sie die zulässige Tragfähigkeit (WLL) um 50 % reduzieren bzw. durch einen Kran mit einer entsprechend höheren Tragfähigkeit um 50 % steigern. Die Vergrößerung des Traversenprofils hilft auch dabei, die Durchbiegung zu begrenzen. Bitte kontaktieren Sie REID für weitere Einzelheiten
- Eine weitere Empfehlung für ein sicheres Verfahren der Last entlang der Traverse ist der Einsatz einer mechanischen Hilfe. REID Lifting kann Ihnen Laufkatzen mit Zahnradgetriebe oder Seilführungssysteme bereitstellen. Das Seilführungssystem ist besonders nützlich bei längeren Traversen oder wenn sich der Kran in maximaler Hubhöhe befindet

- Der Einsatz einer mechanischen Hilfe wie einer Laufkatze mit Zahnradgetriebe oder einem Seilführungssystem zum Verfahren ermöglicht es, die Portalkrankapazität zu optimieren

Das Seilführungssystem ermöglicht es außerdem dem Bediener, die Bewegung der Laufkatze von einem sicheren Ort an der Seite des Portalkrans aus zu steuern. Dieses System umfasst eine Winde und eine Reihe von Riemenscheiben, die einen mechanischen Vorteil bringen und den Kraftaufwand während des Betriebs verringern.

Standard-Traversenlänge [mm]

WLL [kg]	3000	3920	4570	5500	6000	8400
2000	A 25-30mm	A 35-45mm	A 50-60mm	B 65-75mm	D 35-45mm	D 80-90mm
3000	B 30-35mm	B 45-55mm	B 70-80mm	D 40-50mm	D 50-60mm	D 110-120mm

Ungefähre Strahlablenkung bei maximaler Kapazität [mm]

Lasten, die mit standardmäßigen Laufkatzen ohne mechanische Hilfe sicher bewegt werden können (abhängig von allen weiteren in einer Risiko-/Gefahrenanalyse berücksichtigten Standortbedingungen):

- A-Profil-Traversen bis zu 4570 mm = <500 kg oder 50 % der Tragfähigkeit des Krans; der niedrigere Wert gilt
- B-Profil-Traversen bis zu 5500 mm = <500 kg oder 50 % der Tragfähigkeit des Krans; der niedrigere Wert gilt
- D-Profil-Traversen bis zu 5500 mm = <1000 kg oder 50 % der Tragfähigkeit des Krans; der niedrigere Wert gilt
- D-Profil-Traversen bis zu 8400 mm = <500 kg oder 50 % der Tragfähigkeit des Krans; der niedrigere Wert gilt

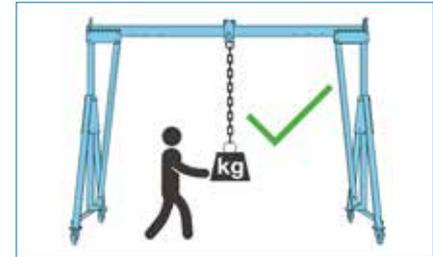
Um Lasten effektiv und sicher über diesen Grenzwerten verfahren zu können, muss der Bediener eine geeignete mechanische Hilfe einsetzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei REID Lifting oder einer qualifizierten oder kompetenten Person.

Der unsachgemäße Betrieb des Portalkrans kann zu Unfällen mit Verletzungen und/oder Schäden an Ausrüstung und Infrastruktur führen. Stellen Sie sicher, dass die Hinweise und Richtlinien in der Montage- und Betriebsanleitung befolgt werden.

Bewegen unter Last

Beim Bewegen des Portalkrans unter Last **MÜSSEN** die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- Dieses Produkt kann nur im rechten Winkel zur Lasttraverse bewegt werden
- Richtungsfeststeller müssen an den Rollen verwendet werden (nur im rechten Winkel zur Lasttraverse)
- Der Endbenutzer **MUSS** sicherstellen, dass der Schwerpunkt der Last bekannt ist und die Hebepunkte so angeordnet sind, dass die Last **GLEICHMÄSSIG VERTEILT** ist, so dass die Last einen vertikalen Zug auf die Lasttraverse erzeugt
- Die Last darf nicht schwingen
- Der Boden muss glatt, eben, frei von wesentlichen Rissen, Stufen oder Höhenunterschieden sein, und die Witterungsbedingungen sollten für den Betrieb sicher sein (d. h. nicht bei Frost, Eis oder Schnee)
- Eine Risikobeurteilung und eine Verfahrensweisung müssen von einer kompetenten Person ausgefüllt werden, bevor der Portalkran unter Last bewegt wird
- Die Bewegung des Portalkrans muss bei einer langsamen Geschwindigkeit gesteuert werden; plötzliche Bewegungen oder hohe Geschwindigkeiten sind nicht erlaubt



➤ Inspektion und Wartung

Die folgenden Informationen basieren auf den Empfehlungen von REID Lifting und entbinden den Benutzer nicht von der Verantwortung, die entsprechenden Vorschriften und Normen, die in den jeweiligen Ländern und Regionen, in denen das System eingesetzt wird, gelten, einzuhalten.

Regelmäßige Inspektionen

Um sicherzustellen, dass der Rahmen des Produkts in einem sicheren Betriebszustand bleibt, muss er regelmäßig von einer kompetenten Person überprüft werden. Wir empfehlen Inspektionen alle 6 Monate für das Heben von Personen und alle 12 Monate nur für Güter, es sei denn, ungünstige Arbeitsbedingungen oder das Einsatzprofil erfordern kürzere Zeiträume. Die Komponenten des Systemrahmens müssen auf Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder andere Unregelmäßigkeiten überprüft werden. Dazu kann es notwendig sein, den Systemrahmen zu demontieren. Besonderes Augenmerk sollte auf die Kontrolle der Profile auf Beulen gelegt werden, um sicherzustellen, dass die Schraubenbohrungen nicht abgenutzt oder gedehnt sind und dass sich die Laufkatze frei auf der Lasttraverse bewegt.

Notwendige Reparaturen sollten nur von einer zugelassenen Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Gerät nach der Inspektion oder Reparatur mit dem Datum der nächsten Inspektion zu versehen.

Inspektionen werden vom Benutzer in die Wege geleitet. Wenn Sie detaillierte Informationen über Inspektions- und Prüfkriterien benötigen, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung Ihres Lieferanten. Das Protokoll der Geräteinspektion befindet sich auf Seite 25.

Wenn das Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, beziehen Sie sich auf den zusätzlichen Abschnitt mit dem Titel ATEX.

Wartung und Reparatur

Um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten, müssen die Bedingungen für Inspektion und

Wartung eingehalten werden. Wenn Mängel festgestellt werden, stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein.

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Ergänzungen an der Ausrüstung vorgenommen werden. Jede Reparatur muss in Übereinstimmung mit den Verfahren des Herstellers durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Geräte sauber und trocken zu halten. Es wird empfohlen, die Reinigung mit einem Schwamm oder Tuch mit warmem Seifenwasser durchzuführen und das Gerät anschließend abzuspülen und trocknen zu lassen.

Lagerung und Transport

Beachten Sie beim Transport der Komponenten alle Aspekte zur manuellen Handhabung.

Werfen Sie das Produkt nicht hin und stapeln Sie keine Gegenstände darauf.

Stellen Sie das Gerät immer sorgfältig und sicher auf den Boden, um Beschädigungen zu vermeiden.

ATEX

Dieses Produkt wurde für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß den folgenden Anforderungen und Informationen entwickelt. Jede andere oder darüberhinausgehende Verwendung wird als unkorrekt angesehen, und REID Lifting Ltd. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die aus einer falschen Anwendung resultieren. Das Risiko liegt allein beim Benutzer. Wenn das Produkt in irgendeiner Weise angepasst wurde, entspricht es möglicherweise nicht den Normen und ist nicht mehr für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Wenn dies der Fall ist, dann hat das Produkt keine der untenstehenden Kennzeichnungen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren REID-Vertreter.

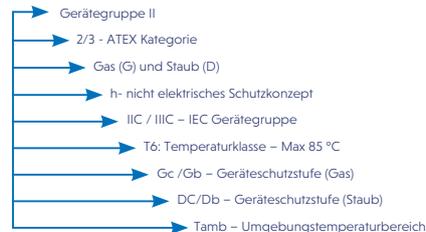
Klassifikation [Zone 2]

Standardmäßig erfüllt das Produkt die Anforderungen an Geräte der Kategorie 3 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und bietet ein normales Schutzniveau, wo Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen oder Nebeln oder durch Luft und Stäube wahrscheinlich nicht oder nur selten und nur für kurze Zeit auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serientikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Standard für Umgebungen der Zone 2:

II 3 GD
Ex h IIC T6 Gc
Ex h IIIC T85°C Dc
Tamb -20°C to +55°C



Funkenbildung

Es besteht eine erhöhte Zündgefahr, wenn bestimmte Materialpaarungen aufeinandertreffen, nämlich nicht korrosionsbeständiger Stahl oder Gusseisen gegen Aluminium, Magnesium oder entsprechende Legierungen. Dies gilt insbesondere bei Rost oder Oberflächenrost. Bei der Montage des Produkts und dem Einsetzen von Befestigungsteilen müssen diese daher frei von Rost und Ablagerungen jeglicher Art sein. Wie bereits erwähnt, muss darauf geachtet werden, dass das Portalkran in geeigneter Weise gehandhabt, niemals geworfen und immer sorgfältig auf den Boden gelegt wird.

- Bei Anwendungen in Zone 2 sollte die Höhe des Systems nicht mit Hilfe des Ratschenmechanismus und/oder des Zahnrads eingestellt werden
- REID empfiehlt die Verwendung von korrosionsbeständigen Werkzeugen bei der Montage dieses Systems, um die Möglichkeit der Funkenbildung zu vermeiden

Statische Elektrizität

Bei Anwendungen in Zone 2 besteht das potenzielle Risiko, dass sich statische Elektrizität aufbaut und zu einem Zündfunken führt. Obwohl die Gefahr einer solchen Zündung unwahrscheinlich ist, muss das System während der Montage und des Betriebs geerdet werden. Dies kann durch die Anbringung eines Erdungskabels an einer geeigneten Stelle an metallischen Teilen des Systems und der Laufkatze erreicht werden.

Inspektion, Wartung und Reparatur

Besonderes Augenmerk sollte auf Staubablagerungen auf der Struktur gelegt werden, insbesondere in Bereichen, in denen die Profile in Kontakt miteinander kommen. Sie sollten abgewischt werden und es sollte darauf geachtet werden, dass keine Materialien aufgetragen werden, die eine elektrostatische Aufladung verursachen könnten. Zusätzlich sollten die Lager in den Lenkrollen und

den Rollen der Laufkatze überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie sich frei drehen.

Die Struktur besteht überwiegend aus Aluminium, das nicht rostet. Es werden jedoch auch in der gesamten Struktur Stahlkomponenten verwendet. Diese sind: Befestigungselemente, Lenkrollen, Master-Link, Laufrollen der Laufkatze, A-Rahmen-Höhenverstellgetriebe (falls vorhanden) und die Ratsche für die Höhenverstellung (falls vorhanden).

Wenn es Anzeichen von Rostablagerungen auf der Aluminiumstruktur gibt, sollten diese wie oben beschrieben abgewischt werden, und wenn es Anzeichen von Rost auf einem Stahlbauteil gibt, sollte dieses Bauteil aus dem Gebrauch genommen und die Struktur nicht benutzt werden, bis ein Ersatzteil eingebaut wurde.

If using the product in explosive atmospheres, in addition to the Regular Inspection and Maintenance information above, these additional instructions should be followed:

- ▶ Bei Verwendung in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre müssen vor jedem Einsatz Inspektionen durch den Anwender veranlasst werden
- ▶ Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen in einem sicheren Abstand zu einer explosionsgefährdeten Atmosphäre durchgeführt werden

Montageanweisungen

Der **PORTAGANTRY** und seine Bestandteile werden in der folgenden Abbildung beschrieben.



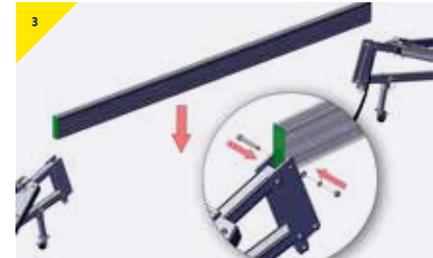


Portalkran-Werkzeugsatz (als Option geliefert):

- › Ratschengriff mit 1/2"-Vierkantantrieb
- › 14 mm Innensechskant-Steckschlüssel
- › 24-mm-Steckschlüssel
- › Riemen-Set
- › 24-mm-Kombischlüssel
- › Zugvorrichtung
- › 14 mm langer Serien-Innensechskant-Schlüssel



- › Heben Sie den A-Rahmen an und klappen Sie das Montageradbein aus. Dadurch kann der A-Rahmen zwischen dem Bein der Radbaugruppe und den pneumatischen Laufrollen ruhen.



- › Legen Sie die beiden A-Rahmen eine Traversenlänge voneinander entfernt auf einer ebenen Fläche nebeneinander ab. Führen Sie ein Ende der Traverse zur hinteren Bohrung an der Wange und führen Sie eine Schraube ein; wiederholen Sie dies am gegenüberliegenden A-Rahmen. Stellen Sie sicher, dass die Laufkatze auf der Traverse montiert und verriegelt ist, bevor Sie die Traverse an den Rahmen befestigen.



- › Bringen Sie die Gurte in der erforderlichen Länge (Gurtkits von REID erhältlich) und ein Masterlink an beiden Seiten des A-Rahmens an und bilden Sie ein „V“.



- › Befestigen Sie den Verlängerungsgurt am Masterlink, um sicherzustellen, dass sich die Zugvorrichtung innerhalb der Traversenspannweite und nicht unter dem A-Rahmen befindet.



- › Positionieren Sie die Zugvorrichtung (zu beziehen bei REID) zwischen dem Masterlink und dem Verlängerungsgurt und verbinden Sie sie; stellen Sie sicher, dass sich die Zugvorrichtung um die Mitte der Traverse befindet.

➤ Montageanweisungen



Wenn Sie eine Hebevorrichtung am Portal anbringen, befestigen Sie diese jetzt und bremsen Sie die Laufkatze mit dem Handrad.

- Aktivieren Sie die Richtungsfeststeller und legen Sie die Bremse an einer Seite des Portals ein; die Laufrollen müssen in die in den Bildern gezeigte Ausrichtung gedreht werden.



- Betätigen Sie die Zugvorrichtung und stellen Sie den ersten A-Rahmen auf. Das Bein der Montagehilfe kann nach dem Anheben des A-Rahmens vom Boden heruntergeklappt werden, um die Arbeitsspannweite der Traverse beizubehalten.



- Führen Sie die Schrauben in den A-Rahmen ein und ziehen Sie sie fest, um die Traverse zu sichern.



- Um den zweiten A-Rahmen aufzustellen, betätigen Sie die Bremse des ersten A-Rahmen [der sich in Position befindet] und stellen Sie sicher, dass die Bremse des zweiten A-Rahmen nicht eingerastet ist.



- Betätigen Sie die Zugvorrichtung erneut und stellen Sie den zweiten A-Rahmen auf.



- Führen Sie die Schrauben in den A-Rahmen ein und ziehen Sie sie fest, um die Traverse zu sichern.

13



- › Entfernen Sie alle Gurte, Masterlinks und Zugvorrichtungen vom Portal.

14



- › Die geschäkelte Wange hat einen integrierten Schäkelerzugpunkt, der das Anbringen einer mechanischen Hilfe wie eines Kettenzugs ermöglicht, um die Bewegung einer beladenen Laufkatze entlang der Traverse zu steuern.

14a

Durch die Verwendung eines Kettenzugs zur Verbindung der Laufkatze mit dem Schäkel wird der Kraftaufwand zum Bewegen einer Last während eines Hebevorgangs erheblich reduziert. Dies ermöglicht eine kontrollierte Bewegung einer Last und gewährleistet die Stabilität des Portals beim Verfahren einer Last entlang einer Traverse.

15



- › Heben Sie das Portal mithilfe der Ratschenaufsätze auf die erforderliche Höhe an.

16



- › Stellen Sie vor dem Heben sicher, dass die Laufrollen senkrecht zur Traverse stehen und die Bremsen angezogen sind.

17



- › Das Portal ist nun einsatzbereit.

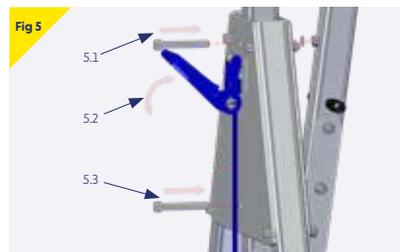
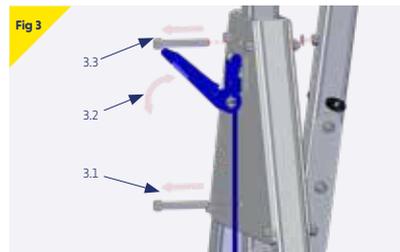
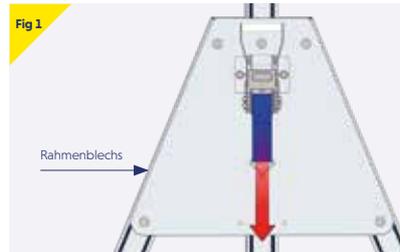
› Einstellung der Traversenhöhe

Ratschen-System

Bedienung durch zwei Personen empfohlen - eine an jedem A-Frame.

Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie diesen Gegenstand benutzen.

- › Lösen Sie die Ratsche (Abbildung 1). Vergewissern Sie sich, dass der Haken am Ende des Ratschenriemens in das untere Loch des A-Frame-Pfostens eingreift (Abbildung 2)
- › Vergewissern Sie sich, dass die Lenkradbremse angezogen sind
- › Entfernen Sie die untere Schraube der Fallplatte [3.1]
- › Spannen Sie den Ratschengurt, um das Gewicht des Pfostens/Trägers aufzunehmen [3.2]
- › Obere Schraube an der Auffangplatte entfernen [3.3]
- › Betätigen Sie die Ratsche, um die Höhe auf die gewünschte Einstellung einzustellen, und stellen Sie sicher, dass die Schraubenlöcher wie in Abbildung 5 ausgerichtet sind
- › Obere Schraube und Mutter/Scheibe wieder einbauen [5.1]
- › Den gespannten Gurt zur Seite nehmen [5.2], die untere Schraube wieder einführen und sichern [5.3]
- › Wiederholen Sie den Vorgang am zweiten A-Frame und stellen Sie sicher, dass die Stützen des Portals senkrecht und der Träger waagrecht sind
- › Prüfen Sie, ob alle Schrauben am Portal ausreichend gesichert sind, indem Sie sicherstellen, dass alle Federscheiben vollständig eingedrückt sind



WARNUNG: Wenn die Höheneinstellung nicht korrekt durchgeführt wird, kann dies zu Verletzungen führen. Führen Sie die Höhenverstellung niemals durch, wenn sich eine Nutzlast auf dem Balken oder Personen unter dem Balken befinden.

Wangenplatte mit Schäkel

Die Wangenplatte mit Schäkelpunkt bietet ein mechanisches Hilfsmittel, um die Last kontrolliert entlang des Trägers zu bewegen.

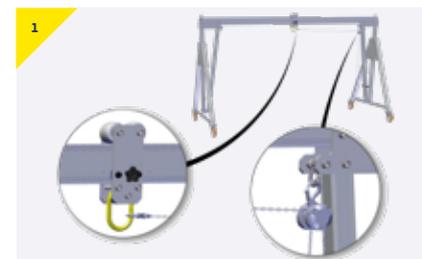
Für diesen Vorgang ist ein Kettenzug mit einer Mindestkapazität von 250 kg erforderlich.

Hinweise zum korrekten Betrieb

- › Vergewissern Sie sich, dass der Kettenzug am Schäkel an der Wange und am Hauptglied des Fahrwerks befestigt ist
- › Die Bewegung der Last sollte von der Mitte des Trägers zum A-Rahmen erfolgen, an dem der Kettenzug befestigt ist
- › Die Lastkette ermöglicht die Bewegung des Fahrwerks, die vom Bediener über die Handkette am Block gesteuert wird
- › Wenn die Last in beide Richtungen entlang des Trägers bewegt werden muss, kann ein zweiter Kettenzug an der gegenüberliegenden Laschenwange angebracht werden

Kundenspezifische Konfigurationen

Für kundenspezifische Systeme können bei Bedarf zusätzliche Informationen zur Montage und zum Betrieb bereitgestellt werden.



- › Verbinden Sie den Kettenflaschenzug mit dem Schäkel an der Wange wie abgebildet
- › Lassen Sie die Lastkette bis zum Hauptglied des Fahrwerks los und verbinden Sie den Haken wie abgebildet

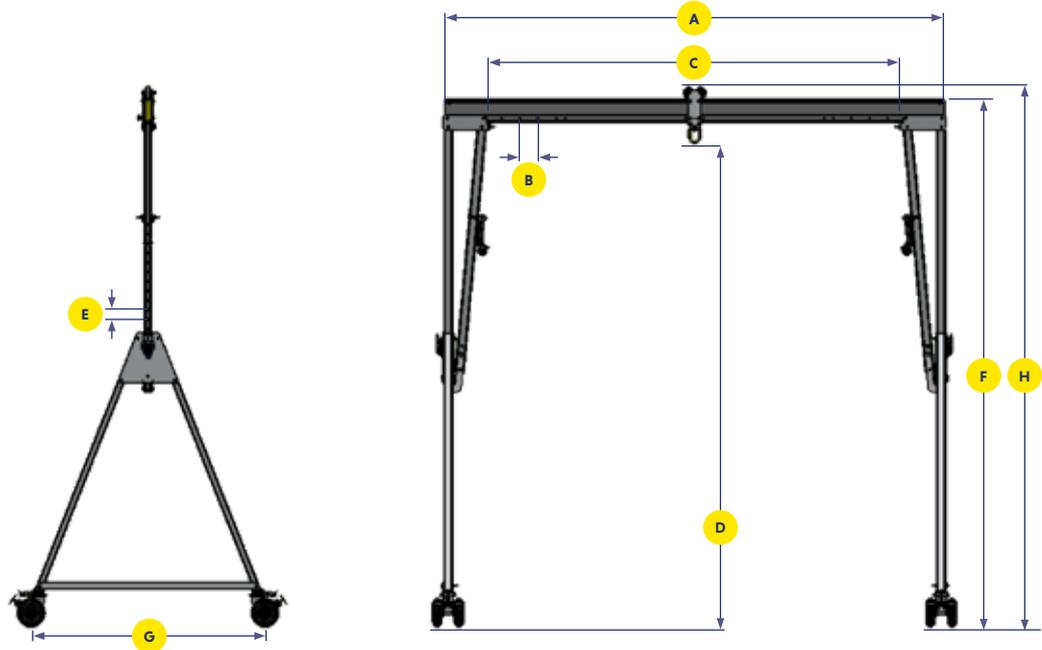


- › Betätigen Sie den Kettenzug, um den Wagen entlang des Trägers zu bewegen

➤ Abmessungen

PORTAGANTRY™

- A** Lasttraversenlänge
- B** Lasttraverseneinstellung
- C** Freie Arbeitsspannweite
- D** Höhe bis Hebeöse
- E** Höhenschritt
- F** Höhe bis Oberseite Lasttraverse
- G** Breite
- H** Höhe bis Oberseite Rolle



Einstellung der Traversenhöhe

Die Höhe jeder Portalkrantraverse lässt sich durch das Lösen von 2 Schrauben an jedem Pfosten leicht einstellen und kann je nach Produkt leicht und sicher in Schritten von 100mm in Position gebracht werden.

Traversenoptionen (mm)

Standard-Traversenlänge A (mm) (lichte Betriebsspannweite C = A – 1030 mm)

		3000	3920	4570	5500	6000	8400
WLL (kg)	A (mm)	3000	3920	4570	5500	6000	8400
	C min (mm)	1570	2090	1940	2870	3370	5770
	C max (mm)	1970	2890	3540	4470	4970	7370
	2000	22	29	34	52	93	130
	3000	22	37	43	85	93	130

Gewicht der Lasttraversen (kg)

*Die freie Spannweite für Träger mit D-Profil ist C = A - 1020 mm.

Um die Stabilität der Konstruktion zu gewährleisten, muss der Arbeitsbereich des Trägers gleich oder größer sein als der Abstand zwischen den Rollen des A-Rahmens.

Rahmen-Optionen (mm)

Detaillierte Abmessungen (mm)

Rahmengröße [Produktcode]	Dmax	E	Dmin	Fmax	Hmax	Hmin	G	A-Rahmen Gewicht (kg) (ca.)	Trolley Rollengröße	Rollendurchmesser
	Höhe bis Hebeöse	Höhenschritt	Höhe bis Hebeöse	Höhe bis Oberseite Lasttraverse	Höhe bis Oberseite Rolle	Höhe bis Oberseite Rolle	Breite			
PGAS02000I-PN	3307	10 x 100	2307	3637	3719	2719	2032	94	82	315
PGAS02000TC1-PN	5916	18 x 100	4116	6278	6360	4560	3027	146	82	315
PGAS02000TC3-PN	5113	12 x 100	3913	5476	5558	4358	2851	135	82	315
PGAS02000T-PN	4198	12 x 100	2998	4528	4610	3410	2317	100	82	315
PGAS03000I-PN	3307	12 x 100	2307	3637	3719	2719	2032	117	82	315
PGAS03000TC2-PN	5648	16 x 100	4048	5978	6060	4460	3027	141	82	315
PGAS03000TC3-PN	5113	12 x 100	3913	5476	5558	4358	2851	135	82	315
PGAS03000T-PN	4198	12 x 100	2998	4525	4607	3407	2315	129	82	315

Die Abmessungen verwenden standardmäßig Master Link Laufkatzen, andere verfügbare Optionen zur Erhöhung der resultierenden Hubhöhe (HoL) und zur Unterstützung der Lastbewegung.

*Das Gewicht beinhaltet Stabilisatorbeine.

› Qualität und Sicherheit

Vorschriften, Normen und Richtlinien

Dieses Produkt entspricht den folgenden Bestimmungen:

- › ATEX-Richtlinie – 2014/34/EU
- › Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- › PSA-Verordnung (EU) 2016/425
- › The Provision and Use of Work Equipment Regulations 1998 (S.I. 1998 No. 2306)
- › The Lifting Operations and Lifting Equipment Regulations 1998 (S.I. 1998 No. 2307)

Für die Verwendung von manuellen Hebezeugen sind die Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes unbedingt zu beachten.

Akkreditierungen

Qualität und Sicherheit sind Schlüsselthemen in diesem Dokument und Teil der REID Lifting-Ethik. In diesem Sinne haben wir externe Akkreditierungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass wir uns auf das konzentrieren, was für unsere Kunden und Nutzer wichtig ist, und dass wir den Markttrends und -entwicklungen immer einen Schritt voraus sind.

REID Lifting wird kontinuierlich von der Lloyds Register Quality Assurance (LRQA) zur Genehmigung seines integrierten Managementsystems, das das Qualitätssystemmanagement, Umweltfragen und die Gesundheits- und Sicherheitspraktiken innerhalb des Unternehmens kombiniert, geprüft.

- › ISO 9001: 2015 – legt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem für den Fall fest, dass eine Organisation ihre Fähigkeit darlegen muss, Produkte bereitzustellen, welche die Anforderungen der Kunden und nötige behördliche Anforderungen erfüllen, und anstrebt, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen
- › ISO 14001:2015 – Legt die Anforderungen für die Einführung von Umweltmanagementsystemen in allen Bereichen der Organisation fest
- › ISO 45001 – Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem

- › LEEA-Mitgliedschaft – REID Lifting ist ein Vollmitglied der Lifting Equipment Engineers Association (LEEA-Mitgliedschaft 000897). REID Lifting erfüllt die Hauptziele der Vereinigung, die darin bestehen, die höchsten Qualitäts- und Integritätsstandards bei den Tätigkeiten der Mitglieder zu erreichen. Die Aufnahmequalifikationen sind anspruchsvoll und werden durch technische Prüfungen auf der Grundlage der technischen Anforderungen für Mitglieder streng durchgesetzt

Europäische Konformität [CE] & UK Conformity Assessed [UKCA]

Die Produkte von REID Lifting wurden gemäß den Anforderungen der Conformité Européenne und den britischen Konformitätsanforderungen (UKCA) entwickelt, getestet und (soweit erforderlich) genehmigt. Hiermit wird bescheinigt, dass die Produkte von REID Lifting die Anforderungen der europäischen und britischen Richtlinien und Verordnungen hinsichtlich der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die EGBaumusterprüfung für dieses Gerät wurde von SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Westonsuper-Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (benannte Stelle Nr. 0120) in Übereinstimmung mit Modul B der PSA-Verordnung durchgeführt. Das EGQualitätssicherungssystem für dieses Gerät wurde von SGS Fimko Oy, Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finnland, (benannte Stelle Nr. 0598) und SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Westonsuper-Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (benannte Stelle Nr. 0120) in Übereinstimmung mit Modul D der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und den entsprechenden Gesetzesvorschriften des Vereinigten Königreichs, aktuelle Version, durchgeführt.

Tests

Die Tests und die Überprüfung der technischen Unterlagen sind integraler Bestandteil unseres Design- und Fertigungsprozesses. Die externe Verifizierung von Produkten wird, wo es angebracht ist, mit Hilfe von staatlich zugelassenen benannten Stellen durchgeführt.

Alle Produkte wurden gründlich typgeprüft. Jedes Produkt wird mit einem Konformitätszertifikat und einem individuellen Bericht über eine gründliche Prüfung oder einen Test geliefert.

Sprache

Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass der Wiederverkäufer bei einem Weiterverkauf dieses Produkts außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes eine Gebrauchs-, Wartungs-, Inspektions- und Reparaturanleitung in der Sprache des Landes, in dem es verwendet wird, zur Verfügung stellt.

Geistiges Eigentum am Produkt

Die Rechte an geistigem Eigentum gelten für alle Produkte von REID Lifting Ltd. Es bestehen bereits Patente oder sind angemeldet für:

PORTAGANTRY® | **PORTAGANTRY**^{RAPIDE} | **PORTA**DAVIT^{QUANTUM} | **T**DAVIT[™]

Alle Produktnamen sind Warenzeichen von REID Lifting Ltd:

PORTAGANTRY® | **PORTAGANTRY**^{RAPIDE} | **PORTA**DAVIT[™] | **PORTA**BASE | **T**DAVIT[™] | **PORTA**QUAD[™]

> Produktkennzeichnung

Sicherheitsetiketten



Setzen Sie die Schraube ein und befestigen Sie diese, bevor Sie das System laden.



Setzen Sie den Kugelsperrbolzen ein und stellen Sie sicher, dass dieser vollständig eingerastet ist, bevor Sie das System laden.



Setzen Sie den Einstellstift ein und sichern Sie es mit dem Federstecker bevor Sie das System laden. Nur als Rückhaltepunkt zu verwenden.



Nur als Rückhaltepunkt zu verwenden.



Lesen Sie die edienungsanleitung bevor Sie das System verwenden.



Stellen Sie sicher, dass der Kugelsperrbolzen vollständig eingerastet ist.

Serial Labels

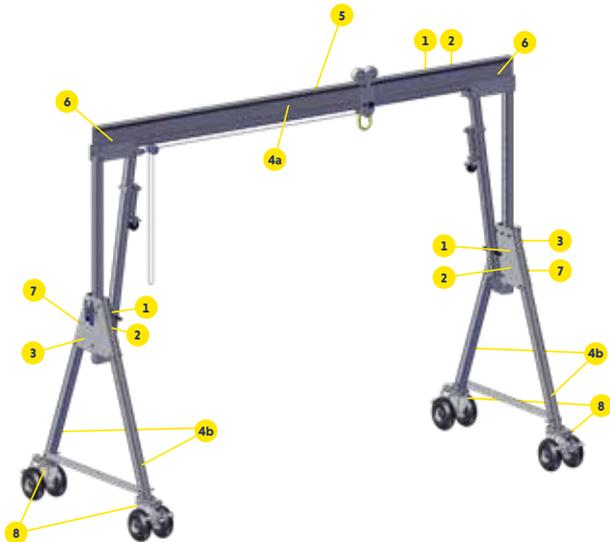
1. Artikelnummer
2. Seriennummer
3. WLL
4. Herstellungsjahr
5. Standard
6. ATEX
7. Max. Biegemoment



Das System ist nicht als Absturzsicherungsanwendung geeignet.

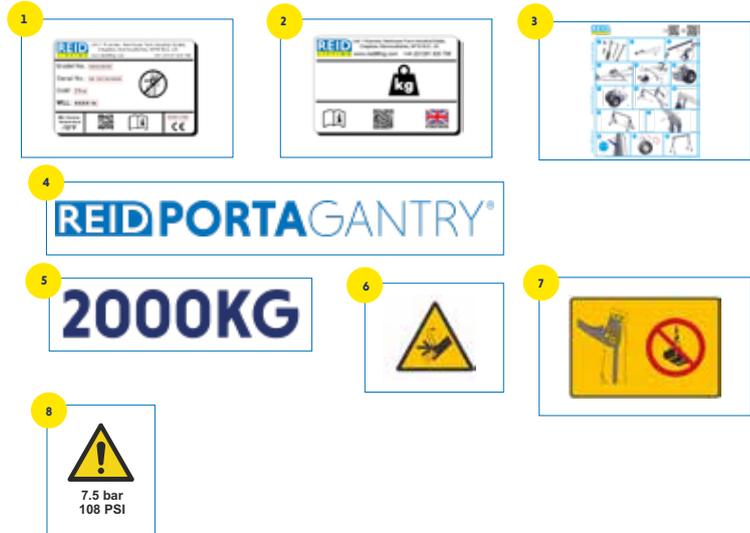


Das System ist als Absturzsicherungsanwendung geeignet. Anzahl der Benutzer angeben. Max. Gewicht von 150kg.



Produkt-Kennzeichnung

Die folgenden Etiketten müssen auf dem Produkt vorhanden und lesbar sein.



› Inspektionsprotokoll



Markierung

The serial labels indicate:

- › Die seriellen Etiketten geben an:
- › Die Produkt-Identifikationsnummer
- › Die eindeutige Seriennummer des Produkts
- › Die Gütertragfähigkeit (WLL) des Geräts
- › Das Herstellungsjahr
- › Die Normen, nach denen das Gerät zugelassen ist
- › Die ATEX-Einstufung des Produkts (falls zutreffend)
- › CE-Kennzeichnung
- › Mindestbremslast (MBL)

Fügen Sie hier Daten von Seriennummern, die sich auf dem Produkt befinden, in die Tabelle ein:

➤ Kontaktieren Sie uns

Hauptgeschäftsstelle, GB

Unit 1 Wyeview
Newhouse Farm Industrial Estate
Chepstow
Monmouthshire
NP16 6UD
Vereinigtes Königreich

- +44 (0)1291 620 796
- enquiries@reidlifting.com
- www.reidlifting.com

REID Lifting DACH

- anfragen@reidlifting.com
- de.reidlifting.com

Alle hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum von REID Lifting Ltd. Alle Unternehmens- und Produktnamen sind geschützte Warenzeichen oder Handelsnamen und alle REID Lifting Ltd. Produkte sind durch Patente, beantragte Patente und/oder Konstruktionsrechte gewerblich und urheberrechtlich geschützt.



Gedruckt mit umweltfreundlichen Verfahren und Materialien.